DIE WAHLKURSE

für die Klassen 7 bis 10
der Ganztagsschule
Schuljahr 2008/09

Goethe-Gymnasium

Rispenweg 28
22547 Hamburg
Telefon: +49 40 609026-0
Telefax: +49 40 609026-40
kurse@goethe-hamburg.de

www.goethe-hamburg.de

Goethe-Gymnasium

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Für das nächsten Schuljahr haben wir 56 neue Wahlkurse im Nachmittagsbereich für Euch vorbereitet. Dabei sind wir auf Eure Wünsche eingegangen: So haben wir beispielsweise das Fußball-Angebot auf fünf Kurse ausgeweitet, wir haben Kurse eingerichtet, die Ihr Euch ausdrücklich gewünscht habt (z.B. Jahrbuch oder Garten, Gelände, Gebäude) und es sind auch wieder bewährte Kurse dabei, wie Bildbearbeitung und die Roboter-Kurse.

Die neuen Kursleiterinnen und Kursleiter haben ihre Angebote ja bereits in der Mittagspause vorgestellt, und vielleicht hast Du ja Lust, in diesem Schuljahr etwas ganz Neues auszuprobieren. Wie wäre es mit Outdoor und Survival*, oder mit einem Kurs, in dem man* Automodelle *bauen kann? Du willst lieber eine weitere Sprache lernen?* Chinesisch*? Oder* Persisch*? Kein Problem- auch das geht am Goethe-Gymnasium.*

Hier noch einmal die 10 Goldenen Regeln für die Kurswahl, die Du kennen musst, wenn Du Deine Lieblingskurse bekommen möchtest:

1. *Jede/r Schüler/in der Klassen 7 – 10 wählt aus diesem Heft so viele Kurse, dass sie/er 37 Stunden in der Woche Unterricht hat. Dabei ist der beiliegende Wahlzettel eine wichtige Planungshilfe!*

2. *Zu Beginn des nächsten Schuljahres hängt eine Liste mit den Restplätzen aus. Wenn Du freiwillig noch weitere Kurse belegen möchtest, kannst Du aus dieser Liste auswählen.*

3. Förderkurse *sind unser Angebot an SchülerInnen, die aus schlechten Noten gute machen wollen. Professionelle Nachhilfe kostenlos! Diese Kurse kann man nicht frei wählen – man wird von den Fachlehrkräften dort eingeteilt. Wenn Du in einen dieser Kurse möchtest, um Deine Leistungen zu verbessern, dann sprich Deine/n Fachlehrer/in an.*

4. Profikurse *sind unser Angebot für SchülerInnen, die besonders neugierig sind, die gerne zur Schule gehen und denen Lernen Spaß macht. In Profikursen bieten wir ganz besondere Sachen an: Interessante Experimente, Programmieren unserer neuen LEGO-Roboter, Vorbereitung auf ein besonderes Französisch-Examen, Teilnahme an Wettbewerben. Wenn Du in einen Profikurs möchtest, geht dies nur mit dem Einverständnis der Lehrerin oder des Lehrers, der den Profikurs leitet. Sprich also vor der Wahl eines Profikurses mit der Kursleiterin / dem Kursleiter.*

5. *Deine Kurse wählst Du verbindlich für ein ganzes Schuljahr, Förderkurse werden immer nur für ein halbes Jahr eingeteilt.*
   Die KursleiterInnen führen Anwesenheitslisten, Fehlstunden werden im Zeugnis vermerkt. Die Teilnahme wird auf den Zeugnissen vermerkt, aber es gibt keine Noten in den Wahlkursen.

6. *Die Kurswahlen finden am Dienstag, den 15. Juli 2008 klassenweise in den Computerräumen statt. Eine Nachwahl wird nicht durchgeführt. Ich werde Dich nur in Kurse einteilen, die Du auch gewählt hast und versuche natürlich, möglichst Deine Erstwahl zu berücksichtigen. Nur wenn ich aus den von Dir gewählten Kursen kein Programm für Dich zusammenstellen kann, wählst Du noch einmal. Das erfährst Du dann von mir.*

7. *Damit Dir bei der Computerwahl kein Fehler unterläuft, fülle bitte bis zum 15.7.2008 den beiliegenden Wahlzettel aus und bringst ihn zur Wahl mit.*

8. *Zum Zeitpunkt der Computerwahl kennst Du Deinen Stundenplan des kommenden Schuljahres noch nicht. Deshalb das Angebot: Nach den Ferien kannst du bis zum 17.9.2087 in begründeten Einzelfällen Kurse wechseln, wenn dort noch Plätze frei sind – z.B., wenn Du sehr viele „Frei“stunden hast. Wenn Du gute Gründe für einen Wechsel hast, kommst Du nach den Ferien zu Herrn Berend ins Büro. Nach dem 17.9.2008 ist ein Wechsel dann nicht mehr möglich.*

9. *Deine Kurse beginnen ab Montag, den 01.09.2008.*

10. *Eure Kursleiterinnen und Kursleiter freuen sich schon auf die Arbeit mit Dir!*

Wir sind uns sicher, dass Du jede Menge interessanter Kurse findest und wünschen Dir viel Spaß beim Stöbern im Angebot und viel Erfolg bei Deiner Wahl.

Frank Berend

Das Wahlkursangebot im Schuljahr 2008 / 2009

NR.	KURS	KLASSE	LEITER/IN	TAG	ZEIT	STD.
	COMPUTER KURSE					
M 01	*Bildbearbeitung Anfänger*	*7. - 8.*	*Jürgens*	*Di.*	*8.*	*1*
M 02	*Bildbearbeitung Fortgeschritten*	*8. - 10.*	*Jürgens*	*Mi.*	*9.*	*1*
M 03	*LEGO-Roboter 7 / 8*	*7. - 8.*	*TUHH*	*Di.*	*8. - 9.*	*2*
M 04	*LEGO-Roboter 9 / 10*	*9. - 10.*	*TUHH*	*Mi.*	*7. - 8.*	*2*
	PROFI- UND FÖRDERKURSE					
M 05	*DELF Profikurs*	*8. - 9.*	*Dr. Stephan*	*Do.*	*9. - 10.*	*2*
M 06	*Deutsch Förderkurs 7*	*7.*	*Mentzel*	*Di.*	*8.*	*1*
M 07	*Deutsch Förderkurs 7*	*7.*	*Tepp*	*Di.*	*8.*	*1*
M 08	*Deutsch Förderkurs 8*	*8.*	*Neukamm*	*Di.*	*8.*	*1*
M 09	*Englisch Förderkurs 7 / 9*	*7. - 9.*	*Boden*	*Mi.*	*7. / 8. / 9.*	*1*
M 10	*Forscherclub Profikurs*	*9. - 10.*	*Kleineidam*	*Mo.*	*7. - 8.*	*2*
M 11	*Französisch Förderkurs 7 / 8*	*7. - 8.*	*n.n.*	*Mi.*	*7. / 8.*	*1*
M 12	*Robotik Profikurs*	*7. - 10.*	*Wagner*	*Di.*	*10.*	*1*
M 13	*Lernen Förderkurs 7 / 8*	*7. - 8.*	*Gummi*	*Mi.*	*7. / 8.*	*1*
M 14	*Mathe Förderkurs 7*	*7.*	*Schönfeld*	*Mo.*	*9.*	*1*
M 15	*Mathe Förderkurs 8*	*8.*	*Reif*	*Mo.*	*9.*	*1*
M 16	*Mathe-Club Profikurs*	*7. – 10.*	*Götz*	*Mo.*	*9.*	*1*
M 17	*Schülerzeitung Profikurs*	*9. - 10.*	*Göbel*	*Mo.*	*7. - 8.*	*2*
M 18	*Spanisch Förderkurs 7 / 8*	*7. - 8.*	*Padilha*	*Mi.*	*7. / 8.*	*1*

KUNST KURSE

M 19	Fotografie	7. - 9.	Asano	Mi.	7.	1
M 20	Schmuckdesign	9. - 10.	Stein	Mo.	7. - 8.	2
M 21	T-Shirt-Design	7. - 8.	Stein	Mo.	9.	1

MUSIK KURSE

M 22	Big Band	7. - 13.	Junge	Do.	18.00-19.30	2
M 23	Chor	7. - 13.	Demattia	Di.	9. - 10.	3
M 24	Gitarre Fortgeschritten	7. -10.	Vogel	Mo.	9.	1
M 25	Instrumentalunterricht	7. -10.	Instrumentallehrer	n.V.		1
M 26	Orchester	5 - 13.	Demattia	Mi.	18.00-19.30	2
M 27	Revuetext Schreiben	9. - 10.	Gottschalch	Di.	9.	1

SONSTIGE KURSE

M 28	Afrika! Tansania!	7. - 8.	Grube	Di.	8. - 9.	2
M 29	Chinesisch	7. - 10.	Feng	Mi.	7. - 8.	2
M 30	Persisch: Dari, Farsi	7. - 10.	Amin	Mo.	9.	1
M 31	Garten, Gelände und Gebäude	7. - 10.	Gummi	Mi.	9.	1
M 32	Fitness, Gesundheit, Ernährung	7. - 10.	Höhns	Mi.	8.	1
M 33	Jahrbuch	7. - 8.	Lemke, Sauber	Mi.	7. - 8.	2
M 34	Mädchengruppe 7	7.	Rudat	Di.	8.	1
M 35	Modellbau Auto	7. - 8.	Aßmann	Di.	8. - 9.	2
M 36	Outdoor und Survival	7. - 8.	Schröder-Micheel	Di.	8. - 9.	2
M 37	Prefects	10.	Rakers, Liebschner	n.V	.	2
M 38	Schach	7. - 10.	Reinhard, Schäfer	Mi.	8.	1
M 39	Schülerfirma	9. - 10.	Nimad	Mi.	9.	1
M 40	Support Bühnentechnik	7. - 10.	Junge	n.V.		1

SPORT KURSE

M 42	*Badminton 7 / 8*	*7. - 8.*	*Höhns*	*Di.*	*8. - 9.*	*2*
M 43	*Badminton 9 / 10*	*9. - 10.*	*Nacarli*	*Mi.*	*8. - 9.*	*2*
M 44	*Basketball 7 / 8*	*7. - 8.*	*Voß*	*Mi.*	*7.*	*1*
M 45	*Fußball Jungen 7 / 8 I*	*7. - 8.*	*Nacarli*	*Mo.*	*9.*	*1*
M 46	*Fußball Jungen 7 / 8 II*	*7. - 8.*	*Nacarli*	*Mi.*	*7.*	*1*
M 47	*Fußball Jungen 9 / 10*	*9. - 10.*	*Hinnerich*	*Mi.*	*9.*	*1*
M 48	*Fußball Mädchen 7 / 8*	*7. - 8.*	*Meister*	*Mo.*	*9.*	*1*
M 49	*Fußball Mädchen 9 / 10*	*9. - 10.*	*Meister*	*Mo.*	*8.*	*1*
M 50	*Hockey 7 / 8*	*9. - 10.*	*Heinrich*	*Di.*	*8. - 9.*	*2*
M 51	*Judo / Ju Jutsu*	*7. - 10.*	*Höhns*	*Mi.*	*9.*	*1*
M 52	*Klettern 7 / 8*	*7. - 8.*	*Hiltmeyer, Taganov*	*Di.*	*8. - 9.*	*2*
M 53	*Klettern 9 / 10*	*9. - 10.*	*Hiltmeyer, Taganov*	*Mi.*	*7. - 8.*	*2*
M 54	*Salsa 9 / 10*	*9. - 10.*	*Abbé*	*Mo.*	*9.*	*1*
M 55	*Gesellschaftstanz 9 / 10*	*9. - 10.*	*Abbé*	*Mo.*	*7. - 8.*	*2*
M 56	*Volleyball 9 / 10*	*9. - 10.*	*Hinnerich*	*Mi.*	*8.*	*1*

BILDBEARBEITUNG ANFÄNGER

Kurs M 01

KURSLEITUNG	*Christoph Jürgens*
WO?	*H 202, Computerraum Nord*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Dienstags, 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 16 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Digitale Bilder und Grafiken sind längst fester Bestandteil der Fotokunst geworden. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Fotoarbeiten, bieten sich hier ganz andere Möglichkeiten der Gestaltung. Vom Arbeiten mit Filtern und Effekten, dem Spiel mit Farben und Schriften bis hin zu Collagen, können so interessante und völlig neue Eindrücke entstehen und visuelle Aussagen geschaffen werden. Das geht von der Verschönerung der Urlaubsfotos bis hin zur Manipulation – Bilder können eben auch lügen. Gearbeitet wird am PC mit Fotokamera und Scanner, hauptsächlich mit Freeware-Bildbearbeitungsprogrammen. z.B. GIMP und Photoshop.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Grundlegende PC-Kenntnisse müssen vorhanden sein. Die Arbeit mit der Maus und der Tastatur sollten kein Problem darstellen. Mitbringen sollte man ein bisschen Kreativität und die Lust am Experimentieren.*

BILDBEARBEITUNG ANFÄNGER

Kurs M 02

KURSLEITUNG	*Christoph Jürgens*
WO?	*H 202, Computerraum Nord*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 16 Teilnehmer/innen*
WER?	*8 – 10.. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Der Kurs setzt die Arbeit des Anfängerkurses fort und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse:* *Digitale Bilder und Grafiken sind längst fester Bestandteil der Fotokunst geworden. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Fotoarbeiten, bieten sich hier ganz andere Möglichkeiten der Gestaltung. Vom Arbeiten mit Filtern und Effekten, dem Spiel mit Farben und Schriften bis hin zu Collagen, können so interessante und völlig neue Eindrücke entstehen und „visuelle Aussagen“ geschaffen werden. Das geht von der Verschönerung der Urlaubsfotos bis hin zur Manipulation – Bilder können eben auch lügen. Gearbeitet wird am PC mit Fotokamera und Scanner, hauptsächlich mit Freeware-Bildbearbeitungsprogrammen. z.B. GIMP und Photoshop.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Teilnahme am Anfängerkurs oder gute Kenntnisse in digitaler Bildbearbeitung.*

Roberta® 7/8

LEGO-ROBOTERKURS

Kurs M 03

KURSLEITUNG *Kursleiter der Technischen Universität TUHH*

WO? *H 203, Computerraum Süd*

WIE LANGE? *2 Schulstunden*

WANN? *Dienstags, 8. und 9. Stunde*

WIE VIELE? *Maximal 15 Teilnehmer/innen*

WER? *7. und 8. Klasse*

WAS WIRD GEMACHT?

Mit den LEGO® Mindstorms® System werden „Robertas“ gebaut und programmiert: kleine, autonome Roboter. Dabei wird zunächst die grafische Programmieroberfläche eingesetzt, die es Einsteigern leicht macht, das Programmieren zu erlernen. Später kann Programmieren in einer höheren Programmiersprache folgen.
Mit dem Kurs besteht im zweiten Halbjahr die Möglichkeit der Teilnahme an Wettbewerben wie dem „Robocup Junior“.

WAS MUSS MAN MITBRINGEN? *Freude am Experimentieren mit Lego-Bausteinen und Bereitschaft sich mit störrischen Robertas und leeren Batterien rumzuärgern.*

SONSTIGES *Dieser Kurs wird durchgeführt in Kooperation mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg*

Roberta® 9/10
LEGO-ROBOTERKURS

Kurs M 04

KURSLEITUNG	*Kursleiter der Technischen Universität TUHH*
WO?	*H 203, Computerraum Süd*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Mittwochs, 7. und 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 15 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Mit den LEGO® Mindstorms® System werden „Robertas“ gebaut und programmiert: kleine, autonome Roboter. Dabei wird zunächst die grafische Programmieroberfläche eingesetzt, die es Einsteigern leicht macht, das Programmieren zu erlernen. Später kann Programmieren in einer höheren Programmiersprache folgen.* *Mit dem Kurs besteht im zweiten Halbjahr die Möglichkeit der Teilnahme an Wettbewerben wie dem „Robocup Junior“.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Freude am Experimentieren mit Lego-Bausteinen und Bereitschaft sich mit störrischen Robertas und leeren Batterien rumzuärgern.*
SONSTIGES	*Dieser Kurs wird durchgeführt in Kooperation mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg*

FRANZÖSISCH DELF PROFIKURS

Kurs M 05

KURSLEITUNG	*Dr. Ina Stephan*
WO?	*H 002, Klasse 10b*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Donnerstags, 9. und 10. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 15 Teilnehmer/innen*
WER?	*8. und 9. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Vorbereitung auf die Sprachprüfung „Diplôme d'études de la langue française" am Centre Culturel de France (Niveaus: A1 bis B1) in Hamburg*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Spaß am Französisch sprechen*
SONSTIGES	---

DEUTSCH
FÖRDERKURS 7

Kurs M 06 und M 07

KURSLEITUNG	*Susanne Mentzel, Klaus Tepp*
WO?	*H 103, Klasse 7b (Frau Mentzel)* *H 204, Klasse 7c (Herr Tepp)*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Dienstags, 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In diesem Kurs werden die wesentlichen Tätigkeiten im Deutschunterricht – Lesen, Sprechen, Schreiben – geübt. Die Teilnehmer/innen erhalten dabei ein intensives Training in Rechtschreibung, Grammatik und Lesen. Genau der richtige Kurs für SchülerInnen, die ihre Deutschnote verbessern wollen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Die Bereitschaft, zu arbeiten. Dafür verbessert man dann seine Leistungen in Deutsch.*
SONSTIGES	*Förderkurse können nicht frei gewählt werden!* *Wenn Du in diesem Förderkurs Deine Deutsch-Note verbessern möchtest, sprich bitte Deine/n Deutsch-Lehrer/in an!*

DEUTSCH
FÖRDERKURS 8

Kurs M 08

KURSLEITUNG	*Nora Neukamm*
WO?	*H 101, Klasse 8b*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Dienstags, 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In diesem Kurs werden die wesentlichen Tätigkeiten im Deutschunterricht – Lesen, Sprechen, Schreiben – geübt. Die Teilnehmer/innen erhalten dabei ein intensives Training in Rechtschreibung, Grammatik und Lesen. Genau der richtige Kurs für SchülerInnen, die ihre Deutschnote verbessern wollen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Die Bereitschaft, zu arbeiten. Dafür verbessert man dann seine Leistungen in Deutsch.*
SONSTIGES	*Förderkurse können nicht frei gewählt werden!* *Wenn Du in diesem Förderkurs Deine Deutsch-Note verbessern möchtest, sprich bitte Deine/n Deutsch-Lehrer/in an!*

ENGLISCH FÖRDERKURS

Kurs M 09

KURSLEITUNG	*Robert Boden*
WO?	*H 103, Klasse 7b*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 7., 8. oder 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. - 9. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Es handelt sich hierbei um drei Kurse, in denen Schüler/innen der Klassen 7, 8 und 9 ihr Englisch verbessern können. Im Vordergrund steht das gemeinsame Sprechen der englischen Sprache, das ergänzt wird durch Grammatik-Übungen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Die Bereitschaft, zu arbeiten. Dafür verbessert man dann seine Leistungen in Englisch.*
SONSTIGES	*Förderkurse können nicht frei gewählt werden!* *Wenn Du in diesem Förderkurs Deine Englisch-Note verbessern möchtest, sprich bitte Deine/n Englisch-Lehrer/in an!*

FORSCHERCLUB
PROFIKURS

Kurs M 10

KURSLEITUNG	*Nina Kleineidam*
WO?	*F 101, Physikraum 1*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Montags, 7. und 8. Stunde*
WIE VIELE?	*15 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Der Kurs ist für alle Naturwissenschaftsbegeisterte! Ihr könnt hier die Fragen erforschen, die euch schon immer interessiert haben (Wie kann man Täter anhand eines Haares überführen? Wie stellt man Duftstoffe her? Ist Elektrosmog eine Gefahr für die Umwelt? ...). Alternativ zum Arbeiten an eigenen Projekten könnt ihr auch an naturwissenschaftlichen Wettbewerben teilnehmen oder eine Chemie-Show für den Tag der offenen Tür planen. Der Kreativität sind hier (fast) keine Grenzen gesetzt.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Interesse an Naturwissenschaften, Kreativität, Engagement und Spaß an eigenständigem Arbeiten solltet ihr mitbringen.*
SONSTIGES	*Der Kurs steht nur SchülerInnen offen, die eine Empfehlung eines Fachlehrers (Biologie, Chemie, Physik) haben.*

FRANZÖSISCH FÖRDERKURS

Kurs M 11

KURSLEITUNG	*n.n.*
WO?	*H 101, Klasse 8b*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 7. oder 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. - 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Es handelt sich hierbei um drei Kurse, in denen Schüler/innen der Klassen 7, 8 und 9 ihr Französisch verbessern können. Im Vordergrund steht das gemeinsame Sprechen der englischen Sprache, das ergänzt wird durch Grammatik-Übungen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Die Bereitschaft, zu arbeiten. Dafür verbessert man dann seine Leistungen in Französisch.*
SONSTIGES	*Förderkurse können nicht frei gewählt werden!* *Wenn Du in diesem Förderkurs Deine Französisch-Note verbessern möchtest, sprich bitte Deine/n Französisch-Lehrer/in an!*

ROBOTIK PROFIKURS

Kurs M 12

KURSLEITUNG *Oliver Wagner*

WO? *H 203, Computerraum Süd*

WIE LANGE? *1 Schulstunde*

WANN? *Dienstags, 10. Stunde und n.V.*

WIE VIELE? *Maximal 10 Teilnehmer/innen*

WER? *7. – 10. Klasse*

WAS WIRD GEMACHT?

Ziel des Kurses ist die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften des „RoboCupJunior“. Weitere Wettbewerbe sind möglich. Dafür erarbeiten sich die Teilnehmer das Programmieren von Roboter-Einheiten mittels einer höheren Programmiersprache (Java bzw. C++). Zur Verfügung stehen Lego-Mindstorms und RC-Soccerbots. Alle Programmierten Roboter müssen die drei Robotergesetze befolgen:

1. *Ein Roboter darf keinem Menschen schaden oder durch Untätigkeit einen Schaden am Menschen zulassen.*
2. *Ein Roboter muss jeden von einem Menschen gegebenen Befehl ausführen, aber nur, wenn dabei das erste Gesetz nicht gebrochen wird.*
3. *Ein Roboter muss sich selbst beschützen, es sei denn, dies spricht gegen das erste oder zweite Gesetz.*

(aus: I-Robot, Science-Fiction-Film von Alex Proyas)

WAS MUSS MAN MITBRINGEN? *Wahl dieses Profi-Kurses nur nach Absprache mit Herrn Wagner!*

SONSTIGES *Der Kurs findet nach Absprache 14-tägig 2-stündig statt.*
Zur Vorbereitung von Wettbewerben werden ein paar Wochenendtermine zusätzlich vereinbart

LERNEN FÖRDERKURS

Kurs M 13

KURSLEITUNG	*Barbara Gummi*
WO?	*H 005, Klasse 7a*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 7. oder 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. - 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Die wenigsten Schüler/innen erzielen in der Schule schlechte Leistungen, weil sie dumm sind. Häufig liegt es daran, dass die richtigen Arbeitstechniken nicht eingeübt sind und die Schüler/innen sich schlecht organisieren. Fotokopien sind nicht mehr zu finden, im Buch kann man nicht mehr lesen, weil Saft da reingelaufen ist und den Vokabeltest hat man „ver-pennt“. Barbara Gummi verrät Euch Tricks, wie ihr euch besser organisieren könnt und trainiert mit euch, wie man leichter und besser lernt.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Die Bereitschaft, zu arbeiten. Dafür verbessert kann man dann seine Leistungen in vielen Fächern verbessern.*
SONSTIGES	*Förderkurse können nicht frei gewählt werden!* *Wenn Du diesen Förderkurs trotzdem belegen möchtest, sprich bitte Deine/n Klassenlehrer/in an!*

MATHE
FÖRDERKURS 7

Kurs M 14

KURSLEITUNG	*Schönfeld*
WO?	*H 006, Klasse 7d*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In diesem Kurs könnt Ihr jede Woche noch einmal all das fragen, was euch im Mathe-Unterricht viel zu schnell ging. Lösungswege werden in aller Ruhe durchgesprochen. Es werden Aufgaben gerechnet, um die mathematischen Techniken einzuüben. Knifflige und knobelige Aufgaben gibt es auch, denn die machen Spaß und trainieren das Denken.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Die Bereitschaft, zu arbeiten. Dafür verbessert kann man dann seine Leistungen in Mathematik verbessern.*
SONSTIGES	*Förderkurse können nicht frei gewählt werden!* *Wenn Du in diesem Förderkurs Deine Mathe-Note verbessern möchtest, sprich bitte Deine/n Mathe-Lehrer/in an!*

MATHE
FÖRDERKURS 8

Kurs M 15

KURSLEITUNG	*Sybille Reif*
WO?	*H 201, Klasse 8a*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In diesem Kurs könnt Ihr jede Woche noch einmal all das fragen, was euch im Mathe-Unterricht viel zu schnell ging. Lösungswege werden in aller Ruhe durchgesprochen. Es werden Aufgaben gerechnet, um die mathematischen Techniken einzuüben. Knifflige und knobelige Aufgaben gibt es auch, denn die machen Spaß und trainieren das Denken.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Die Bereitschaft, zu arbeiten. Dafür verbessert kann man dann seine Leistungen in Mathematik verbessern.*
SONSTIGES	*Förderkurse können nicht frei gewählt werden!* *Wenn Du in diesem Förderkurs Deine Mathe-Note verbessern möchtest, sprich bitte Deine/n Mathe-Lehrer/in an!*

MATHE-CLUB
PROFIKURS

Kurs M 16

KURSLEITUNG	*Silvia Götz*
WO?	*H 101, Klasse 8b*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Du knobelst gerne an mathematischen Problemen? Rätseln macht dir Spaß? Du hast Geduld und lässt dich auch nicht von harten Knobelnüssen abschrecken? Dann ist dieser Kurs genau der richtige für dich: Hier werden Aufgaben gelöst, die deine Hirnwindungen zum Glühen bringen. Außerdem gibt es immer ein „Problem des Monats“, Vorbereitung für die Teilnahme an mathematischen Wettbewerben usw.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig. Spaß beim Knobeln an mathematischen Problemen ist selbstverständlich.*
SONSTIGES	*Profikurse können nicht frei gewählt werden!* *Wenn Du bei diesem Profikurs mitmachen möchtest, sprich vorher mit Frau Götz oder deinem Mathe-Lehrer.*

SCHÜLERZEITUNG
PROFIKURS

Kurs M 17

KURSLEITUNG	*Christine Göbel*
WO?	*H 002, Klasse 10b*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Montags, 7. und 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 20 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Wir werden gemeinsam eine Schülerzeitung herausbringen, die wir drucken lassen und in der Schule verkaufen. Alles, was dazu nötig ist, organisieren wir: Layout, Texte, Druck, Sponsoren, Werbekampagne, Verkauf. Es sind also sehr vielfältige Tätigkeiten, die wir in Teamarbeit ausführen werden.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Man sollte Lust haben, mit anderen gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Außerdem sind wichtig: Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Neugier und die Fähigkeit, sich schriftlich gut auszudrücken.*
SONSTIGES	*Diesen Profikurs kann man nur nach vorheriger Absprache mit Frau Göbel oder einer Deutsch-Lehrkraft wählen.*

SPANISCH FÖRDERKURS

Kurs M 18

KURSLEITUNG	*Elaine Padilha Guimarães*
WO?	*H 201, Klasse 8a*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 7. oder 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Förderkurs Spanisch in Absprache mit dem Spanisch-Lehrer. Nachholen des Unterrichtsstoffes, Vokabel- und Grammatiktraining, Satzbau, Lese- und Hörverständnis u. a.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Schreibmaterial, Karteikarten, bunte Stifte, vorhandenes Spanisch-Material*
SONSTIGES	*U. U. Einsatz von Audio- und Videomaterial (Radio-Aufnahmen, Musikvideos, Interviews)*

FOTOGRAFIE

Kurs M 19

KURSLEITUNG *Markus Asano*

WO? *F 001, Fotolabor*

WIE LANGE? *1 Schulstunde*

WANN? *Mittwochs, 7. Stunde*

WIE VIELE? *Maximal 8 Teilnehmer/innen*

WER? *7. – 9. Klasse*

WAS WIRD GEMACHT?

Ihr könnt in dem Kurs lernen, wie man aussagekräftige Fotos macht, wie man Schwarz-Weiss-Filme selber entwickelt und wie man von den entwickelten Filmen Abzüge auf Fotopapier macht.

WAS MUSS MAN MITBRINGEN? *Keine besonderen Voraussetzungen; eine analoge (Spiegelreflex-)Kamera wäre hilfreich; mit Digitalkameras können wir nicht gut arbeiten.*

SONSTIGES *Sonstige Angaben*

SCHMUCKDESIGN

Kurs M 20

KURSLEITUNG	*Wiba Stein*
WO?	*F 004, Kunst 2*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Montags, 7. – 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In diesem Kurs steht die Produktion eigenen Schmucks im Mittelpunkt. Aus Naturmaterial, Alltagsgegenständen, Perlen, Silberdraht fertigen wir eigenen Schmuck an. Wir entwerfen Ketten, Armbänder, Ringe und produzieren dann unsere kreativen Ideen. Ein Ausflug ins Museum für Kunst und Gewerbe kann das Programm abrunden*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Alltagsgegenstände, und alles, was schmücken kann. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig.*
SONSTIGES	---

T-SHIRT-DESIGN

Kurs M 021

KURSLEITUNG	*Wiba Stein*
WO?	*F 004, Kunstraum 2*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 12 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Wir werden uns einen Namen geben und ein Logo entwickeln, so dass unsere Designer-Stücke ein richtiges Label erhalten. Am Ende des Projektes werden wir eine Modenschau oder eine Ausstellung organisieren. Hierfür werden wir Plakate entwerfen und Anhänger mit unserem Label für die Textilien. Wir werden Textilien Eurer Wahl, meistens T-Shirts designen. Wir arbeiten dabei mit speziellen Textilfarben und Pinseln. In der Gestaltung Eurer T-Shirts seid ihr ganz frei. Kreativität ist gefragt. Aber ein T-Shirt zu designen, heisst nicht nur es zu bemalen, es kann auch mit verschiedenen Materialien benäht werden.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Zum ersten Mal bitte je ein weißes T-Shirt mitbringen, dann werden wir uns absprechen. Verschiedene Pinsel (sehr fein bis dick).*
SONSTIGES	*Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig*

BIG BAND

Kurs M 22

KURSLEITUNG	*Mathias Junge*
WO?	*V 015, Musikraum*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr* *+ Auftrittstermine*
WIE VIELE?	*Keine Begrenzung*
WER?	*7.-13. Klasse, nach Absprache auch 6. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Dieser Kurs ist für Jazzbegeisterte und solche, die es werden wollen! Wir spielen seit Jahren ein Repertoire aus Swing-klassikern, Latin Jazz und Jazzrock. Manchmal sind auch Pop-stücke im Jazzsound dabei, um noch vielseitiger zu sein (z.B. „Mission Impossible“).* *Wir proben aber nicht nur, sondern treten auch auf (Tag der offenen Tür, eigene Konzerte, Konzerte außerhalb der Schule).*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Die klassische Big-Band-Besetzung ist: Saxophone, Trompeten, Posaunen, Gitarre, Keyboards, Bass, Schlagzeug und Percussion. Notenkenntnisse und (grundlegende) Spiel-kenntnisse sind Voraussetzung. Ein eigenes Instrument ist wünschenswert, z.T. stehen auch Leihinstrumente zur Ver-fügung.*
SONSTIGES	*Wir brauchen Leute, die motiviert und konstant mitarbeiten wollen! Dies ist kein Wahlkurs für nur ein Halbjahr. Man darf auch gerne freiwillig mitspielen!* *Im Moment suchen wir Posaunist-/innen, Trompeter-/innen und Leute für’s Tenorsaxophon!*

GROSSER CHOR

Kurs M 23

KURSLEITUNG	*Astrid Demattia*
WO?	*V 015, Musikraum*
WIE LANGE?	*3 Schulstunden*
WANN?	*Dienstags, 9. und 10. Stunde*
WIE VIELE?	*Keine Teilnehmerbegrenzung*
WER?	*7. – 13. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Der Große Chor ist eine seit vielen Jahren gewachsene Gemeinschaft von Schülerinnen und Schülern, die gerne miteinander singen. Die Bandbreite der Stücke, die wir einüben und in Konzerten aufführen, reicht von festlicher Musik fürs Weihnachtskonzert bis zu Stücken aus Pop, Rock und Jazz, die wir dann entweder in einer Revue oder in einem Konzert singen. Außer in der Aula und der Auferstehungskirche ist der Chor bereits mehrfach im Michel aufgetreten.* *Zur Teilnahme am Chor gehört die Chorreise, die uns jedes Jahr im Herbst nach Schloss Noer führt. Dort wird intensiv für das Weihnachtskonzert geprobt, und der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Bei uns muss man nichts mitbringen, auch ungeübte Schülerinnen und Schüler müssen keine Angst haben, sich zu blamieren. Einzige Bedingung: die Offenheit für Musik verschiedenster Richtungen.*
SONSTIGES	*Nur Mut, Jungs! Singen ist cool – und Mädchen beißen nicht!*

GITARRE FORTGESCHRITTENE

Kurs M 24

KURSLEITUNG	*Otto Vogel*
WO?	*V 015, Musikraum*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 8 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In der Gruppe wird die Liedbegleitung gängiger Pop-Rock-Stücke erweitert und geübt. Dabei kann man die barré-Technik und einfache Zupfmuster erlernen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Grundkenntnisse im Gitarrenspiel werden vorausgesetzt. Die Teilnehmer/innen sollten die wichtigsten Griffe der Liedbegleitung E, A, D, G, C, F in dur und moll (ohne barré) kennen und die Übergänge zwischen ihnen weitgehend fließend anwenden können.*
SONSTIGES	*Eine eigene Gitarre zu Hause ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung, wenn man das notwendige häusliche Üben anders organisieren kann. Ggf. kann man sich auch eine Gitarre gegen 3 € Leihgebühr von der Schule ausleihen.*

INSTRUMENTAL UNTERRICHT

Kurs M 25

KURSLEITUNG	*Unterschiedliche Instrumentallehrer/innen*
WO?	*Musikräume*
WIE LANGE?	*Nach Vereinbarung, Kurs wird 1-stündig angerechnet.*
WANN?	*Nach Vereinbarung*
WIE VIELE?	*Einzelunterricht oder Kleingruppen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In der Schule wird gegen Honorar Unterricht für eine ganze Reihe von Instrumenten erteilt. Gegenwärtig sind dies Geige, Cello, Trompete, Posaune, Klarinette, E-Bass, Kontrabass, Saxophon, Schlagzeug, Querflöte.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Man sollte über ein Instrument zum Üben verfügen (Schlagzeug nach Absprache auch in der Schule möglich).*
SONSTIGES	*Es müssen Honorare gezahlt werden, deren Form (monatlich oder stundenweise) und Höhe verschieden sein kann.* *Wenn Du ein Instrument neu lernen willst: bitte Frau Demattia oder Frau Achs ansprechen.*

ORCHESTER

Kurs M 26

KURSLEITUNG	*Astrid Demattia*
WO?	*V 015, Musikraum*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr*
WIE VIELE?	*Keine Teilnehmerbegrenzung*
WER?	*5. – 13. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Wer ein Orchesterinstrument spielt, ist bei uns richtig. Wir machen seit vielen Jahren miteinander Musik und proben für unsere verschiedenen Auftritte, also für das Weihnachtskonzert und für unser eigenes Konzert, das wir im Sommer in unserer Aula veranstalten. Daneben spielen wir bei besonderen Schulfeiern. Besonders stolz sind wir auf unseren Auftritt im Michel. Unsere Programme enthalten alles, was man mit unserer Besetzung spielen kann: Stücke von Mozart bis zum Tango, von festlich bis peppig.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Unsere Besetzung ist die des klassischen Orchesters: Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Horn, Trompete, Posaune und Schlaginstrumente, z. B. Pauken. Man kann bei uns mitspielen, wenn man einige Zeit Unterricht auf seinem Instrument genommen hat.*
SONSTIGES	*Wir freuen uns über jede/n, der eines der genannten Instrumente spielt!*

MUSIKREVUE

Kurs M 27

KURSLEITUNG	*Christoph Gottschalch*
WO?	*H 007, Klasse 10c*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Dienstags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 12 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Wir bauen eine Theaterhandlung rund um die Musikstücke, die Großer Chor, Kammerchor und Solisten im Rahmen der jährlichen Sommerrevue singen möchten. Wir erfinden Figuren, einen Spielort, eine Geschichte, gliedern die Gesangsnummern schlüssig ein und schreiben die Dialoge.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Interesse an Sprache, Theater und Musik; Phantasie, Kreativität, gute Laune; Spaß an Gedankenspielen und Mut, sie mitzuteilen; Kritikfähigkeit. Durchhaltevermögen auch, wenn's mal schwierig wird; gerne Laptops, Kuchen und Kekse. Chormitgliedschaft ist nützlich, aber nicht Bedingung.*
SONSTIGES	*Die Treffen in großer Runde dienen üblicherweise der Vorplanung und Nachlese; wenn's ans Schreiben geht, sind oft kleine Gruppen zu zweit oder dritt sinnvoll. Für beide Sorten von Zusammenkünften haben sich individuelle Verabredungen, gern auch außerhalb der Schule, bewährt.*

AFRIKA! TANSANIA!

Kurs M 28

KURSLEITUNG	*Jana Grube*
WO?	*H 201, Klasse 8a*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Dienstags, 8. und 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 15 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Wir werden uns sowohl mit Tansania, dem Land unserer Partnerschule, als auch mit anderen Ländern Afrikas, die euch interessieren, beschäftigen.* *Gemeinsam werden wir herausfinden, wie die Menschen in diesen Ländern leben. Dafür werden wir z.B.* - *Texte lesen und bearbeiten* - *Filme sehen* - *afrikanisch kochen* - *trommeln* - *ein paar Brocken Kisuaheli lernen* - *evtl. eine Tombola organisieren und durchführen, um unsere Partnerschule zu unterstützen* - *Spiele basteln* - *evtl. eine Ausstellung besuchen*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Ihr solltet jedoch Freude am Kennen lernen von fremden Ländern und Kulturen haben.*

CHINESISCH

Kurs M 29

KURSLEITUNG	*Hui Feng*
WO?	*H 002, Klasse 10b*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Mittwochs, 7. und 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 12 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Etwa 1.200.000.000 Menschen sprechen Chinesisch, es ist damit die am meisten gesprochene Sprache der Welt. In China finden in diesem Jahr die Olympischen Spiele statt. Shanghai ist eine Partnerstadt von Hamburg. Chinesische Schriftzeichen sehen geheimnisvoll aus. Peking-Ente ist lecker. 5 gute Gründe, um die chinesische Sprache, Schrift und Kultur kennen zu lernen. Das könnt ihr in diesem Sprachkurs.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Neugierde. Fleiß. Die Bereitschaft, eine neue Sprache zu lernen.*
SONSTIGES	---

PERSISCH: DARI, FARSI

Kurs M 30

KURSLEITUNG	*Frau Amin*
WO?	*H 002, Klasse 10b*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 12 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Persisch wird in Teilen des Irans, Afghanistans und Tadschikistans gesprochen. Viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben Persisch als Muttersprache.* *In diesem Wahlkurs kannst du Persisch lernen, und du erfährst etwas über die persische Kultur und Schrift.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Neugierde. Fleiß. Die Bereitschaft, eine neue Sprache zu lernen.*
SONSTIGES	---

GARTEN, GELÄNDE UND GEBÄUDE

Kurs M 31

KURSLEITUNG	*Barbara Gummi*
WO?	*Gartenhaus im Hof H-Trakt*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 15 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Kaum eine Schule hat so ein großes Grundstück wie das Goethe-Gymnasium. Da kann man doch sicher noch etwas mehr draus machen. Und auch den Innenhof im H-Trakt müsste man mal zurecht machen. In diesem Kurs habt ihr dazu die Gelegenheit. Ihr könnt Blumenbeete anlegen und den Teich wieder herrichten, Pflanzen für das nächste Frühjahr ziehen und Nistkästen aufhängen. Im Winterhalbjahr werden dann die Schulgebäude verschönert.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Gute Ideen und Lust, draußen zu arbeiten.*
SONSTIGES	*In Absprache mit den Teilnehmer/innen könne die Kurszeiten flexibel gehandhabt werden.*

FITNESS, GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Kurs M 32

KURSLEITUNG	*Andreas Höhns*
WO?	*H 006, Klasse 7d*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 12 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In diesem Theoriekurs wird Wissen über verschiedene Themen aus den Bereichen Fitness, Ernährung und Gesundheit vermittelt. Geplante Themen sind:* - *Grundlagen der menschlichen Anatomie und Körperfunktionen* - *Ernährung und Fehlernährung* - *Allgemeine Trainingslehre (Muskelaufbau, Ausdauertraining etc.)* - *Wirkung von Doping,Alkohol,Rauchen,Übergewicht, Drogen und Bewegung.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	---
SONSTIGES	*Im Laufe des Kurses können auch andere und weitere Themen behandelt werden, welche von Interesse von den Kursteilnehmern sind.*

JAHRBUCH

Kurs M 33

KURSLEITUNG	*Katharina Sauber, Hendrik Lemke*
WO?	*H 102, Klasse 8c*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Mittwochs, 7. und 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 15 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Wir wollen ein Jahrbuch erstellen, in dem über alle Aktivitäten berichtet wird, die im Laufe eines Schuljahres am Goethe-Gymnasium so veranstaltet werden. Wir werden Artikel schreiben, Fotos und Zeichnungen machen und die Herstellung und den Verkauf des Jahrbuchs organisieren.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Spaß am Schreiben, Engagement*
SONSTIGES	---

MÄDCHENGRUPPE 7

Kurs M 34

KURSLEITUNG	*Petra Rudat*
WO?	*H 005, Klasse 7a*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Dienstags, 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 15 Teilnehmer/innen*
WER?	*7 Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Einmal in der Woche treffen sich ausschließlich Mädchen des 7. Jahrganges, um über alles zu reden, was sie erlebt haben, sowohl in der Schule als auch privat. Gibt es nichts zu erzählen, spielen sie Gesellschaftsspiele im Spieleraum, gehen in den Computerraum oder in die Turnhalle. Es wird auch gebastelt, gemalt oder geschrieben, das können sich die Mädchen aussuchen. Außerdem ist auf jeden Fall ein Theater- und ein Kinobesuch geplant, vielleicht bleibt noch Zeit für weitere Ausflüge.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Gute Laune und viele Ideen, wie wir die Zeit verbringen!*
SONSTIGES	*Dieser Kurs ist nicht frei wählbar, sondern den Mädchen vorbehalten, die im jetzigen 6. Jahrgang im 1. Halbjahr in der Mädchengruppe waren.* *Nach Rücksprache mit Frau Rudat können Ausnahmen gemacht werden.*

MODELLBAU AUTO

Kurs M 35

KURSLEITUNG	*Claudia Aßmann*
WO?	*F 101, Physikraum 1*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Dienstags, 8. und 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 16 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Jede Schülerin und jeder Schüler montiert mit einem Metallbausatz schrittweise ein Automodell anhand von Bauplänen. Jeden Bauabschnitt vergleichen wir mit realen Autos und lernen mit Hilfe von Fachbüchern aus der KFZ-Technik die Funktionsweisen kennen.* *So behandeln wir der Reihe nach das Fahrgestell, die Lenkung, das Getriebe, den Motor, das Differential und die Gangschaltung.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Geduld beim Zusammenschrauben des Modells und die Bereitschaft, in den Fachbüchern zu lesen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.*
SONSTIGES	*Am Ende habt ihr die Wahl, das Modell zu kaufen, oder es wieder total auseinander zu schrauben.*

OUTDOOR UND SURVIVAL

Kurs M 36

KURSLEITUNG	*Simon Schröder-Micheel*
WO?	*H 006, Klasse 7d*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Dienstags, 8. und 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 15 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Outdoor und Survival, das heißt übersetzt: Draußen und überleben. In diesem Kurs lernt ihr eine Menge Tricks: Wie bekommt man draußen ein Feuerchen an, auch wenn es regnet? Welche Pflanzen kann man essen, welche sind giftig? Wie kann man an den Tierspuren erkennen, welches Tier hier vorbeigegangen ist? Darüber hinaus soll auch einiges gebaut werden, z.B. eine Brücke aus Baumstämmen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Du solltest gerne draußen sein.*
SONSTIGES	*In Zusammenarbeit mit der Landesjägerschaft Hamburg*

PREFECTS

M 37

KURSLEITUNG	*Gisela Rakers, Katharina Liebschner*
WO?	*H 001, Mittelstufenraum*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*nach Vereinbarung*
WIE VIELE?	*Geschlossene Teilnehmergruppe*
WER?	*10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	1. *Intensivierung der Streitschlichtungsausbildung: Konfliktverständnis, Werte/Positionen, Vorurteile, Konfliktlösungsstrategien.* 2. *Supervision der Prefect-Arbeit: soziale Projekte planen, Patenschaften organisieren, das Schulleben mitgestalten*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Voraussetzung ist die erfolgreiche Ausbildung zum Prefect, die im April 2008 stattgefunden hat*
SONSTIGES	*Dieser Kurs ist nicht frei wählbar. Wenn Du Interesse an einer Prefect-Ausbildung hast, sprich Frau Rakers oder Frau Liebschner an.*

SCHACH

Kurs M 38

KURSLEITUNG	*Artur Reinhard, Mirko Schäfer*
WO?	*H2 N2, Differenzierungsraum H-Trakt*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 16 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Es wird viel gespielt und ein wenig Theorie vermittelt, je nach Vorkenntnissen. Wir trainieren für das große Schachturnier der Hamburger Schulen, an dem wir teilnehmen wollen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Keine Vorkenntnisse erforderlich, aber die Bereitschaft zum ernsthaften Erlernen und Spielen des Schachs.*
SONSTIGES	---

SCHÜLERFIRMA

Kurs M 39

KURSLEITUNG	*Bahram Nimad*
WO?	*H 002, Klasse 10b*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*7 - 10 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Wir gründen eine Firma, die natürlich von Woche zu Woche größer werden soll. Wir wollen durch das Zusammenführen unserer kreativen Ideen eine Marktlücke finden und uns etablieren!*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Ihr solltet gerne mit anderen zusammen arbeiten, zuverlässig sein, ihr solltet natürlich Ideen mitbringen und dann werden wir versuchen, eure Ideen und Visionen in die Tat umzusetzen.*
SONSTIGES	---

SUPPORT BÜHNENTECHNIK

Kurs M 40

KURSLEITUNG	*Mathias Junge*
WO?	*nach Vereinbarung*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*nach Vereinbarung*
WIE VIELE?	*Maximal 4 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Ihr unterstützt Frau Demattia, Herrn Junge und andere Lehrer/innen auf Veranstaltungen, bei denen Bühnentechnik notwendig ist. Ihr seid verantwortlich für die Licht- und Tontechnik und sorgt im Team für den reibungslosen Ablauf von schulischen (Groß)Veranstaltungen. Ein interessanter und verantwortungsvoller Job, bei dem man eine Menge lernen kann!*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Keine Vorkenntnisse nötig, aber technisches Geschick.*
SONSTIGES	*Ihr arbeitet hauptsächlich in Zusammenhang mit Veranstaltungen, Aufführungen und Proben, habt dafür aber dann viele Wochen keine Kurszeiten.*

SUPPORT MEDIEN

Kurs M 41

KURSLEITUNG	*Christoph Jürgens*
WO?	*H0 N3, Büro Herr Jürgens*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*nach Vereinbarung*
WIE VIELE?	*Maximal 4 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Gesucht wird ein zuverlässiges Team, das bei der Arbeit an unseren Rechnern mithilft. Software muss installiert werden, Drucker und andere Geräte müssen gewartet werden, Routinearbeiten am Netzwerk sind zu erledigen. Unser Netzwerkadministrator sucht SchülerInnen, die Lust haben, in diesem Bereich längerfristig mitzuarbeiten.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Zuverlässigkeit ist wichtig!*
SONSTIGES	*Nach Absprache mit Herrn Jürgens können die Kurszeiten flexibel organisiert werden, je nach Arbeitsaufwand.*

BADMINTON 7/8

Kurs M 42

KURSLEITUNG	*Andreas Höhns*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Dienstags, 8. und 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 16 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In diesem Wahlkurs wird die olympische Disziplin Badminton auf vorwiegend spielerische Weise vermittelt. Im Einzel- und Doppelspiel stehen neben dem Erlernen der verschieden Schlag- und Bewegungstechniken das Spielen und der Spaß am Badminton im Vordergrund.* *Badminton stellt hohe Ansprüche an Reflexe, Grundschnelligkeit und Kondition und erfordert weiterhin für ein gutes Spiel Konzentrationsfähigkeit, Spielwitz und taktisches Geschick.* *Der Wechsel zwischen hart geschlagenen Angriffsbällen, angetäuschten Finten sowie präzisem, gefühlvollem Spiel am Netz ist es, was die Faszination von Badminton ausmacht.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Sportkleidung, Sportschuhe*
SONSTIGES	---

BADMINTON 9/10

Kurs M 43

KURSLEITUNG	*Israfil Nacarli*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Mittwochs, 8. und 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 16 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Badminton ist eine sehr schnelle, rasante Ballsportart. Ihr lernt die Grundtechniken und lernt im Einzel und Doppel zu spielen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Sportkleidung und Hallenschuhe. Spaß an dieser Schlagsportart.*
SONSTIGES	---

BASKETBALL 7/8

Kurs M 44

KURSLEITUNG	*Jessika Voß*
WO?	*T 101, Kleine Sporthalle*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 7. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 16 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Einführung in die Technik und die Regeln des Basketballspiels. Wir vermitteln euch Tricks, üben Korbleger, Taktik und spielen natürlich möglichst viel. Im weiteren Verlauf des Kurses dann Festigung der Spielfähigkeit (Technik – Ballgefühl – Taktik – Kondition – Raumaufteilung).*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Sportkleidung und Hallenschuhe. Lust an der Bewegung und an einer Team-Sportart.*
SONSTIGES	---

FUSSBALL JUNGEN 7/8
KURS I

Kurs M 45

KURSLEITUNG	*Israfil Nacarli*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 20 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Umgang mit dem Fußball. Erlernen von taktischen Elementen und Raumbeherrschung.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Sportkleidung und Hallenschuhe. Lust zum Laufen und zum Teamsport. Keine Vorkenntnisse nötig.*
SONSTIGES	---

FUSSBALL JUNGEN 7/8
KURS II

Kurs M 46

KURSLEITUNG	*Israfil Nacarli*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 7. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 20 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Umgang mit dem Fußball. Erlernen von taktischen Elementen und Raumbeherrschung.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Sportkleidung und Hallenschuhe. Lust zum Laufen und zum Teamsport. Keine Vorkenntnisse nötig.*
SONSTIGES	---

FUSSBALL JUNGEN 9/10

Kurs M 47

KURSLEITUNG	*Marian Hinnerich*
WO?	*T 101, Kleine Sporthalle*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 20 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Umgang mit dem Fußball. Erlernen von taktischen Elementen und Raumbeherrschung.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Sportkleidung und Hallenschuhe. Lust zum Laufen und zum Teamsport. Keine Vorkenntnisse nötig.*
SONSTIGES	---

FUSSBALL MÄDCHEN 7/8

Kurs M 48

KURSLEITUNG	*Frederike Meister*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 12 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Spielerisches Erlernen und Entwickeln der Technik (Dribbeln, Passen, Pass annehmen, Schießen) und der Spielidee mit Trainingsübungen, Spielvarianten und einfach nur Spielen, Teamgespräche, Feedback*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Lust auf Fußball, Spaß an Bewegung, wetterfestes Sportzeug, Sportzeug für die Halle, schmale Sportschuhe für drinnen und draußen, am besten Fußballschuhe (für draußen Multinoppen, keine (Plastik-)Stollen!), Haarbänder/klammern!*
SONSTIGES	*Alle sind willkommen von der Anfängerin bis zur Spaßkickerin und Vereinsfußballerin*

FUSSBALL MÄDCHEN 9/10

Kurs M 49

KURSLEITUNG	*Frederike Meister*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 12 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Du erlernst und entwickelst je nach deinem persönlichen Stand die Technik. In Teamgesprächen und Spielsituationen findest du heraus worum es beim Fußball außer „das Runde muss ins Eckige“ geht, du erweiterst also deine Auffassung der Spielidee, übst persönliche Taktiken (z.B. wie komme ich an der Gegnerin vorbei?) und probierst Taktiken mit deinem Team aus. Wie? Mit Trainingsübungen, Spielvarianten, Spielideen der Gruppe, einfach nur Spielen, persönliches Feedback*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Lust auf Fußball, Spaß an Bewegung, wetterfestes Sportzeug, Sportzeug für die Halle, schmale Sportschuhe für drinnen und draußen, am besten Fußballschuhe (für draußen Multinoppen, keine (Plastik-)Stollen!), Haarbänder/klammern!*
SONSTIGES	*Alle sind willkommen von der Anfängerin bis zur Spaßkickerin und Vereinsfußballerin*

HOCKEY 7/8

Kurs M 50

KURSLEITUNG	*Sascha Heinrich (THC Altona / Bahrenfeld)*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Dienstags, 8. – 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 30 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Dieser Kurs ist ein Angebot für alle, die gerne mal die Sportart Hockey ausprobieren wollen. Es werden die Grundkenntnisse in den Basistechniken vermittelt. Hockey ist eine technisch anspruchsvolle und sehr schnelle Sportart. Damit diese auch gespielt werden kann, wird es Übungen geben (neben passen und stoppen gibt es natürlich auch Torschussübungen). Aufteilung der 2 Schulstunden soll sein 1/3 Aufwärmen in Spielformen, 1/3 Technikübungen (mit Stock und Ball), 1/3 Hockey spielen. Wir werden im Sommer auf dem Kunstrasen der Schule und im Winter in der Sporthalle der Schule spielen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Der Kurs ist NEU und für alle geeignet. Es sind alle herzlich willkommen – egal ob Junge, Mädchen – klein oder groß.*
SONSTIGES	*Sportkleidung, Interesse an der Bewegung, Neugierde für die erfolgreichste deutsche Mannschaftssportart , Lust auf eine technische Teamsportart, Einstellung zu fair play und zuverlässig sein im Bereich regelmäßige Teilnahme.*

JUDO / JU-JUTSU

Kurs M 51

KURSLEITUNG	*Andreas Höhns*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 15 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. – 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*In diesem Wahlkurs werden neben dem Judo auch Elemente der Selbstverteidigungssportart Ju-Jutsu erlernt. Neben den klassischen Judo-Elementen wie Fallen, Werfen, Hebeln, Würgen und Bodenkampf kommen auch Ju-Jutsu-Elemente wie Schlag-, Tritt- und verschiedene Selbstverteidigungstechniken hinzu.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Idealerweise wird im Judoanzug trainiert, aber auch in langer Sporthose und langem T-Shirt bzw. Pullover (können kaputt gehen) ist das Training möglich. Beim Kurs trägt man entweder Mattenschuhe, Ballettschuhe oder ist barfuss.*
SONSTIGES	*Vor dem Kurs müssen sämtliche Schmucksachen abgelegt werden (auch Freundschaftsarmbänder, Ringe etc.).*

KLETTERN 7/8

Kurs M 52

KURSLEITUNG	*Boris Hiltmeyer, Stefan Taganov*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Dienstags, 8. und 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 12 Teilnehmer/innen*
WER?	*7. und 8. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*No vertical limits!* *Unsere Kletterwand ist im letzten Schuljahr nochmals erweitert worden, und zwar um einen Boulder-Bereich, in dem man bodennah ungesichert klettern kann. Wir haben inzwischen so viel Wandfläche, dass man wirklich von den Luruper Bergen sprechen kann: Es gibt einfach nichts Größeres in Lurup!* *Im Kletterkurs werdet ihr Gelegenheit haben, an senkrechten und überhängenden Wänden zu klettern und euren Partner zu sichern – was noch wichtiger ist.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Lust am Klettern.*
SONSTIGES	---

KLETTERN 9/10

Kurs M 53

KURSLEITUNG	*Boris Hiltmeyer, Stefan Taganov*
WO?	*T 201, Große Sporthalle*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Mittwochs, 7. und 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 12 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*No vertical limits!* *Unsere Kletterwand ist im letzten Schuljahr nochmals erweitert worden, und zwar um einen Boulder-Bereich, in dem man bodennah ungesichert klettern kann. Wir haben inzwischen so viel Wandfläche, dass man wirklich von den Luruper Bergen sprechen kann: Es gibt einfach nichts Größeres in Lurup!* *Im Kletterkurs werdet ihr Gelegenheit haben, an senkrechten und überhängenden Wänden zu klettern und euren Partner zu sichern – was noch wichtiger ist.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Lust am Klettern.*
SONSTIGES	---

SALSA „SPEZIAL“

Kurs M 54

KURSLEITUNG	*Rainer Abbé*
WO?	*T 101, Kleine Sporthalle*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Montags, 9. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 30 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Latino pur! Cuba kommt nach Hamburg und Du bist dabei. In diesem Kurs wirst Du lernen, wie die Cubaner Party machen, indem sie Salsa tanzen.* *Dieser Tanz ist ein Muss und er ist der beliebteste Paartanz unter den Jugendlichen zur Zeit. Sei dabei und erlerne die wildesten Wickelfiguren und mache dich fit für den nächsten Urlaub!* *Neben Salsa und deren Grundkenntnisse wirst du auch andere Latinotänze wie Merengue und Bachata lernen.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Einen festen Tanzpartner, Spaß an Musik und Bewegung.*
SONSTIGES	*Anmeldung nur paarweise (w/m) möglich. Such dir bitte einen festen Tanzpartner!*

GESELLSCHAFTSTANZ

Kurs M 55

KURSLEITUNG	*Rainer Abbé*
WO?	*T 101, Kleine Sporthalle*
WIE LANGE?	*2 Schulstunden*
WANN?	*Montags, 7. und 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 30 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Hier lernst du die klassischen Tänzer wie Walzer, Foxtrott, ChaChaCha, Rumba, Discofox. Wir tanzen zu den heutigen Charts und erlernen viele zusätzliche Solo-Partytänze. Der ideale Tanzkurs zur Vorbereitung auf dein ersten Ballbesuch.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Einen festen Tanzpartner, Spaß an Musik und Bewegung.*
SONSTIGES	*Anmeldung nur paarweise (w/m) möglich. Such dir bitte einen festen Tanzpartner!*

VOLLEYBALL 9/10

Kurs M 56

KURSLEITUNG	*Marian Hinnerich*
WO?	*T101, Kleine Sporthalle*
WIE LANGE?	*1 Schulstunde*
WANN?	*Mittwochs, 8. Stunde*
WIE VIELE?	*Maximal 14 Teilnehmer/innen*
WER?	*9. und 10. Klasse*
WAS WIRD GEMACHT?	*Baggern, Pritschen, Schmettern, Blocken: Marian Hinnerich bringt euch die Regeln und die Spielpraxis dieser spannenden Mannschaftssportart bei.*
WAS MUSS MAN MITBRINGEN?	*Sportkleidung und Hallenschuhe. Spaß an einer Mannschaftssportart.*
SONSTIGES	---